

Programm – Projektbandtagung 2025

- 20.01.2025 – Zentralgebäude -

C 40 - Forum und Foyer	
14:00	Einführung
14:05 - 14:40	M – Biografien entdecken – Vorbildern begegnen (Ev. Religion, GHR) (Kück) - Poster M1 - Vorbilder in den sozialen Netzwerken (Nazanin Adamiat und Pauline-Anna Hähner) M2 - Vorbilder von Schülerinnen und Schülern (Luka Zblewski) M3 - Biografiearbeit in Schulen - Beeinflusst das Unterrichtsfach die Nutzung von Vorbildern im Unterricht? (Nina Göhle) G – Digitalen Sprachgebrauch untersuchen: Schreiben in und mit digitalen Medien (Deutsch, GHR) (Frick) - Poster G1 - Nutzung von Emojis - Im Vergleich der Altersgruppen 16-20-jährige und über 50-jährige (Nina Petersen, Victoria Völtzer) G2 - KI als Differenzierungshilfe (Paula Schanné, Annalena Bollhof) G3 - Hat eine KI-Korrekturassistent das Potenzial, die manuelle Korrektur einer Lehrkraft von schriftlichen Leistungen zu ersetzen? (Saskia Schomacker); G4 - Gelingende digitale Kommunikation (Len Borek) G5 - Streitgespräche in WhatsApp-Chats (Wiebke Hausmann) G6 - ü50 vs. Jugendliche: Unterschiede im Interpunktionsgebrauch (Oliwia Carolin Balcarek, Kerem Kubilay Çetin) G7 - „Welche Vorteile bietet die Einbindung von KI-Sprachmodellen für Unterrichtsentwürfe für den Deutschunterricht der Mittelstufe?“ (Ermis Marcus); G8 - Funktionen von Emojis in WhatsApp Interaktionen (Miriam Linke und Merle Leibinger) I - Heterogenität im Kontext von Schule qualitativ erforschen (alle Fächer, GHR) (Zölch) + N - „Nachhaltigkeit an Schulen“ (alle Fächer, GHR) (Groß) - Pecha-Kucha-Präsentationen (ca. 14:05 bis 16:00) Die Pecha Kucha Präsentationen zum Seminarteil von Janina Zölch geben spannende Einblicke in qualitative Forschungsprojekte zum Thema Heterogenität und Schule. Die Studierenden haben eigene Fragestellungen entwickelt, Interviews durchgeführt und ausgewertet. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven beleuchtet und kommen unterschiedliche Personengruppen zu Wort (Lehrkräfte, Schulbegleitungen, (ehemalige) Schüler*innen und Eltern). Die Pecha Kucha Präsentationen zum Seminarteil von Nele Groß geben Einblicke in quantitative Forschungsprojekte zum Thema Heterogenität und Schule. Die Studierenden haben eigene Fragestellungen entwickelt, gemeinsam Items für die Beantwortung formuliert und Daten in den Schulen erhoben. A - Deutsche Sprache in einer vielfältigen Schule: Studierende schreiben für Studierende (Deutsch, GHR) (Neumann) – Buchvorstellung – „Differenzsensibler Deutschunterricht“ (A. Neumann & I. Buhrfeind)

	C 40.152 (26)	C 40.147 (16)
14:45 – 15:55	L - Adaptive Lernunterstützung im Mathematikunterricht (Mathematik, GHR) (Lemmrich) Elevatorpitches L1 - Zum Zusammenhang von Lernstrategien und psychologischen Grundbedürfnissen bei Grundschüler:innen (Beier/Heicke) L2 - Die Auswirkung der Sozialform Gruppenarbeit auf die Lernmotivation im Mathematikunterricht (Schneider/Winzer) L3 - Veränderung der Schüler:inneneinstellung zur Mathematik durch sinnvolles Lernen (Gripp/Wendler) L4 - Natürlich differenzieren mit Fermi-Aufgaben? (Schlosser) L5 - Inwiefern werden digitale Medien im Mathematikunterricht zur Differenzierung eingesetzt? (Boonen) L6 - Gamification im Mathematikunterricht (Adjra/Wittstamm) L7 - Inwiefern beeinflusst die Verwendung einer App mit adaptiven Lernfunktionen beim Üben des Einmaleins die Motivation und die Lernergebnisse der Schüler*innen? (Bethge/Rausch) L8 - Einstellungen von Lehrkräften und Studierenden bezüglich der Nutzung von Lernapps zum individualisierten Üben (Haferland/Schwiering) L9 - Adaptive Lernunterstützung in Aus- und Weiterbildung, Wahrnehmung durch Mathematiklehrkräfte (Braczek/Krüger)	C – Forum Außerschulische Lernorte im Sachunterricht (Freund) C1 - "Harder aber fair - Lernen ohne Grenzen: Wie Schulen außerschulisches Lernen erfolgreich gestalten" (Pauline Harder) C2 - Unterschiedliches Aufsuchen von sekundären außerschulischen Lernorten (Berit Schäperkötter) C3 - Mühlengeist und Apfelsaft - Erfahrungen an außerschulischen Lernorten (digitales Quiz) (Tina Ewig) C4 - Auf welcher Grundlage wählen Sachunterrichtslehrkräfte einen außerschulischen Lernort aus? - Ein virtueller Rundgang (Alissa Lawrenz, Frauke Possenriede, Hanna Weiß, Marlen Stelter)
16:00 – 17:30	E - Der <i>bewegte</i> Ganzttag (Der Sport in kommunalen Bildungslandschaften) (Süßenbach) – Präsentationen / Diskussionen E1 - Schule über den ganzen Tag = Ganzttag?! Eine Diskussion bislang unverbundener Akteure E2 - Das Bewegungsband über den ganzen Tag - eine Annäherung an zentrale Qualitätsdimensionen	
Ab 17:00	Präsentation aus dem Seminar Künstlerische Forschung (Steffel) Dauer ca. 2 Stunden in C 22	

Rückfragen und Änderungen an: Timo Beckmann (timo.beckmann@leuphana.de)